

Wer übersetzt am besten?

Teilnahme am Übersetzungswettbewerb *Juvenes Translatores* der EU

Erstmals hat sich das Herbartgymnasium für eine Teilnahme am Übersetzungswettbewerb *Juvenes Translatores* (lt. *Junge Übersetzer*) beworben und ist per Losentscheid als eine von 96 deutschen Schulen für die Teilnahme zugelassen worden.

Juvenes Translatores – was ist das?

Juvenes Translatores ist ein Übersetzungswettbewerb zur Auszeichnung der besten Jungübersetzerinnen und -übersetzer der Europäischen Union. Das Ziel dabei ist es, bei jungen Leuten das Bewusstsein dafür zu wecken, dass für die Kommunikation in Europa die Beherrschung von Fremdsprachen unerlässlich ist, weshalb auch in fast alle in Europa gesprochenen Sprachen übersetzt werden kann. Die Teilnehmer können beliebig aus einer der 24 EU-Amtssprachen in eine andere übersetzen. In dem Text, den die teilnehmenden Jugendlichen diesmal übersetzen müssen, geht es in diesem Jahr um die Möglichkeiten junger Menschen, die Zukunft Europas mitzugestalten.

Die Gewinnerinnen und Gewinner — eine/einer pro Land – werden Anfang Februar 2020 bekannt gegeben. Ihre Auszeichnungen erhalten sie im Frühjahr 2020 bei der Preisverleihung in Brüssel. In der belgischen Hauptstadt können sich die Schülerinnen und Schüler mit Übersetzerinnen und Übersetzern der Europäischen Kommission, die ihre Arbeiten bewertet haben, über Sprache als Beruf austauschen.

Sicherlich gilt bei diesem Wettbewerb vor allem das Motto „Dabei sein ist alles!“, sind doch die Gewinnchancen bei 96 teilnehmenden deutschen Schulen eher gering. Daher möchte das HGO diesen Wettbewerb auch als **schulinternen Wettbewerb nutzen**, um sprachinteressierte und sprachbegabte Schülerinnen und Schüler zu fördern. Die schulinternen Plätze 1-3 erhalten daher zusätzlich einen Preis der Schule!

Juvenes Translatores – wer darf mitmachen?

Jede nominierte Schule darf mindestens zwei und höchstens fünf Schülerinnen und Schüler ins Rennen schicken. Entscheidend ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Jahr 2002 geboren wurden. Die Schülerinnen und Schüler sollten ferner sehr sicher in zwei europäischen Sprachen sein. Dies können auch Muttersprachen sein, die nicht am HGO unterrichtet werden.

Es wird dringend empfohlen, dass die Schülerinnen und Schüler in ihre Muttersprache oder stärkste Sprache übersetzen. Denn beim Übersetzen kommt es vor allem auf ein gutes Niveau in der Muttersprache an, nicht nur auf Fremdsprachenkenntnisse. Natürlich muss zunächst der Ausgangstext verstanden werden, aber im zweiten – zumeist schwierigeren – Schritt gilt es, in der Zielsprache (also der Sprache, in die übersetzt wird) einen flüssigen, idiomatischen Text zu verfassen.

Juvenes Translatores – wie kann man teilnehmen?

Interessentinnen und Interessenten melden sich bis zum 6. November 2019 per mail bei Frau Tausendpfund: tp@herbartgymnasium.de. Bitte gebt gleich mit an, welche Sprachenpaare ihr wählt. Sollten sich mehr als fünf Schülerinnen und Schüler bewerben, entscheidet das Los. Am 11. November 2019 erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber Bescheid, ob sie teilnehmen dürfen.

Am **Donnerstag, den 21. November 2019**, findet der zweistündige Onlinewettbewerb zeitgleich in allen europäischen Ländern statt. Ort und genaue Uhrzeit (vermutlich 9.45 – 12.00 Uhr) werden noch bekannt gegeben.

Weitere Infos zu Juvenes Translatores unter

https://ec.europa.eu/info/education/skills-and-qualifications/develop-your-skills/language-skills/juvenes-translatores_de

Hier sind auch die Übersetzungstexte der vergangenen Jahre sowie hilfreiche Hinweise zum erfolgreichen Übersetzen einsehbar.

Bei weiteren Fragen wendet euch bitte an Frau Tausendpfund.